Geschäftszeichen IV/40-Wo	Datum 21.11.2017	Vorlage-Nr. XVIII-0238/2017
-------------------------------------	----------------------------	---------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzung am	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule und Sport	öffentlich	06.12.2017	Vorberatung
Kreisausschuss	nicht öffentlich	18.12.2017	Vorberatung
Kreistag	öffentlich	15.01.2018	Entscheidung

Betreff
Sportförderung;
Gewährung eines Zuschusses an die Stadt Wolfenbüttel zur Neugestaltung der Sportanlage Meesche

Beschlussvorschlag:

Der Stadt Wolfenbüttel wird nach den Richtlinien für Zuwendungen zur Förderung des Sports im Jahr 2018 ein Zuschuss in Höhe von 60.000 € für die Neugestaltung der Sportanlage „Meesche“ gewährt.

Entsprechende Mittel sind im Haushaltsplan 2018 bei Produktkonto 4210000000.7812000 (Sportförderung/ Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden) einzustellen.

Aufwand/Auszahlung i. € 60.000 €	Produktkonto 4210000000.7812000	☐ Ergebnishaushalt ☒ Finanzhaushalt	Haushaltsjahr/e 2018
Mittel stehen	☐ zur Verfügung	☒ nicht zur Verfügung	☐ nur bereit i. H. v. Euro
Deckungsvorschlag	☐ Mehrerträge/-einzahlungen bei	☐ Minderaufwendungen/-auszahlungen bei	

Diese Maßnahme hat Auswirkungen auf die Erreichung folgender Oberziele:		
Präambel	Konsolidierung der Kreis- und Gemeindefinanzen Bürgerfreundlichkeit der Kreisverwaltung	☐ unterstützt ☒ behindert ☐ unterstützt ☐ behindert
Oberziel 1	Gesellschaftlicher Zusammenhalt	☒ unterstützt ☐ behindert
Oberziel 2	Bildung und Kultur	☐ unterstützt ☐ behindert
Oberziel 3	Arbeit und Wirtschaft	☐ unterstützt ☐ behindert
Oberziel 4	Umwelt- und Klimaschutz	☐ unterstützt ☐ behindert
Oberziel 5	Mobilität und Infrastruktur	☐ unterstützt ☐ behindert

Begründung:

Die Stadt Wolfenbüttel hat mit Schreiben vom 21.06.2017, eingegangen beim Landkreis Wolfenbüttel am 06.07.2017, eine Zuwendung für die vollständige, auch konzeptionelle Neugestaltung der Sportanlage „Meesche“ nach den Richtlinien für Zuwendungen zur Förderung des Sports in Höhe von 1.114.685,88 € beantragt. Zur Begründung führt die Stadt Wolfenbüttel u.a. Folgendes aus:

„Die innerstädtisch gelegene Sportanlage Meesche weist sowohl hinsichtlich der Sportflächen als auch der bestehenden Gebäude einen umfassenden Modernisierungsbedarf auf. Die Umkleidekabine wurde im Jahr 1955, die Tribüne im Jahr 1959 erbaut. Über die notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen hinaus wurde kein Modernisierungsaufwand betrieben. Die Lage der Umkleiden ist leider sehr nachteilig, da diese regelmäßig von Hochwasser umspült werden. Beim Bau der Tribüne wurden Asbestplatten verwendet. Unter der Tribüne befinden sich eingelassene Öltanks, die aufwendig entsorgt werden müssen. Eine Sanierung der Funktionsräume ist aus den oben genannten Gründen nicht wirtschaftlich. Aufgrund der Ergebnisse aus dem sehr umfangreichen städtischen Sportentwicklungskonzept wurde daher der Beschluss gefasst, dass ein bedarfsgerechter Ausbau, die Modernisierung und Sanierung sowie Unterhaltung der „Meesche“ erforderlich ist, um so optimal den weiteren gesellschaftlichen Ansprüchen entgegenzukommen.“

Die Stadt Wolfenbüttel führt weiter aus, dass durch die vollständige Neugestaltung der Sportanlage, bei der sämtliche bestehenden Flächen und Hochbauten der „Meesche“ berührt und verändert werden, auf die zukünftige Nutzungskonzeption abgestellt werden soll. So soll eine „Sportanlage für alle“ im Zentrum der Stadt und zukünftig allen sportinteressierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehen. Das Angebot der verschiedenen Sportkomponenten (mehrere Fußballfelder, ein Multifunktionsfeld, Beachfläche, Rundweg-Laufstrecke sowie weitere Flächen für Freizeitsportler, die Trendsportarten nachgehen), das offene Nutzungskonzept durch die Öffnungszeiten bis 22.00 Uhr und die Beleuchtung der Sportflächen bieten in der zentralen Lage die Möglichkeit, als künftiger Kristallisationspunkt für Aktivitäten des Individualsports in Wohnortnähe zu dienen und dem Vereinssport sehr gute Sportbedingungen zu gewähren. Nach Auffassung der Stadt Wolfenbüttel erkennt die Stadt durch die Neugestaltung dieser einzigartigen Sportanlage den hohen Stellenwert des Sports an.

Die Sportanlage trägt auch zur Gesundheitsprävention bei und stellt ein wichtiges Instrument zur Prävention und Rehabilitation von Zivilisationskrankheiten dar. Auch für Kinder und Jugendliche ist Sport und Bewegung für eine optimale körperliche, soziale und intellektuelle Entwicklung ein wesentlicher Baustein.

Bauplanung:

Die Planung der Stadt Wolfenbüttel sieht folgende Bauphasen für den Zeitraum 2018 – 2020 vor:

1. **Bauabschnitt**
Neugestaltung des östlichen Bereiches der Sportanlage (Neues Vereinsheim mit Umkleidekabinen, Sanitärraum, Nebenräumen und Gastronomie, Multifunktionsfeld, Beachfläche, Fußballkleinfeld in Kunstrasen, Lauftrichter) sowie gleichzeitiger Abriss des alten Vereinsheimes und der Tribünenanlage ab 2018.
2. **Bauabschnitt**
Beseitigung des Nebengebäudes; Herrichtung des neuen „Platzes“ mit Laufbahn, neuer Tribünenanlage und Nebenflächen ab 2019.
3. **Bauabschnitt**
Herrichtung des „B-Platzes (Kunstrasenspielfeld)“ und der Nebenflächen, Errichtung der Parkplatzanlage im Bereich der Friedrich-Ebert-Straße, Herstellung eines Zugangs zur Sportanlage „Meesche“ durch die Errichtung einer Brücke über die Oker ab 2020.

60 Finanzierungsplanung

Die Stadt hat folgenden Finanzierungsplan vorgelegt, bei dem die möglichen Förderungen anhand der späteren in Betracht zu ziehenden Nutzungsanteile ermittelt wurden:

Finanzierungsplan der Stadt Wolfenbüttel				
Gesamtkosten	Aktuelle Kostenschätzung der Stadt Wolfenbüttel	Möglicher Anteil		
Tiefbau	Brutto	Verein (54,86 %)	Freizeit (29,20 %)	Schule (15,94 %)
Summe Tiefbau:	7.050.004,27 €	3.679.429,41 €	2.073.004,16 €	1.297.570,70 €
Neubau Vereinsheim (ohne Sanitär- und Funktionsflächen)	2.610.000,00 €	1.000.000,00 €		
Sanitär- und Funktionsflächen		644.000,00 €	644.000,00 €	322.000,00 €
Herrichtung Parkflächen	500.000,00	250.000,00 €	250.000,00 €	
Gesamtsumme:	10.160.004,27 €	5.573.429,41 €	2.967.004,16 €	1.619.570,70 €
Beantragte Förderung				
Max. 20 % durch kommunale Sportförderung		1.114.685,88 €		
Kreisschulbaukasse 50 % der Kosten, davon 40 % Zuschuss				323.914,14 €
Kreisschulbaukasse 50 % der Kosten, davon 60 % Darlehen				485.871,21 €
Asse-Fonds			2.900.000,00 €	
Zuwendungen gesamt:	4.824.471,23 €	1.114.685,88 €	2.900.000,00 €	809.785,35 €
Eigenanteil:	5.335.533,04 €	4.458.743,53 €	67.004,16 €	809.785,35 €

65

Zur Finanzierung ist Folgendes zu sagen:

Finanzierung durch die Stiftung Zukunftsfonds Asse

70

Die Stiftung Zukunftsfonds Asse plant den Bereich Sport als Förderschwerpunkt für die kommenden Jahre aufzunehmen. Derzeit ist noch in Diskussion, in welcher Form eine Förderung erfolgen wird. Es zeichnet sich jedoch ab, dass eine mögliche Förderung des Meesche-Projektes seitens der Stiftung erheblich niedriger ausfallen wird als in der Finanzierungsplanung der Stadt vorgesehen.

75

Finanzierung nach den Richtlinien für Zuwendungen zur Förderung des Sports

80

Nach den geltenden Richtlinien für Zuwendungen zur Förderung des Sports können im Rahmen von baulichen Sanierungsmaßnahmen mit einem Kostenaufwand über 5.000 € Zuschüsse in Höhe von max. 20 % der zuwendungsfähigen Ausgaben gewährt werden. Zeigt die Kostenermittlung, dass ein Neubau auf diesem Grundstück wirtschaftlicher als die Sanierung ist, ist die Förderung eines Neubaus mit einem Zuschuss von max. 20 % der zuwendungsfähigen Kosten der Vorzug zu geben.

85

Nach den Ausführungen der Stadt Wolfenbüttel ist ein Neubau kostengünstiger als eine Sanierung.

90 Es ist beabsichtigt, die Richtlinien für Zuwendungen zur Förderung des Sports ab 01.01.2018 zu ändern und künftig für die Sportförderung eine Budgetierung vorzusehen. Eine entsprechende Änderung der Richtlinien für Zuwendungen zur Förderung des Sports ab 01.01.2018 wird der Politik mit der Vorlage-Nr. XVIII- 0242/2017 vorgeschlagen. Für die Förderung des Sportstättenbaus sollen zukünftig insgesamt maximal jährlich 150.000 € bereitgestellt werden. Die Einzelzuwendung wird auf bis zu 20 % der zuwendungsfähigen 95 Kosten, max. 60.000 €, begrenzt. Das förderfähige Investitionsvolumen beträgt somit maximal bis zu 300.000 €.

100 Der Antrag der Stadt Wolfenbüttel ist nach den bis zum 31.12.2017 geltenden Richtlinien zu bewerten. Nach Ziffer V Nr. 3 der Richtlinien für Zuwendungen zur Förderung des Sports im Landkreis Wolfenbüttel in der ab 01.01.2016 geltenden Fassung kann der Kreistag in begründeten Ausnahmefällen abweichend von diesen Richtlinien entscheiden. Bei einer Investitionssumme in Höhe von insgesamt 10.160.004,27 € liegt ein begründeter Ausnahmefall vor. Angesichts der angespannten Haushaltslage des Landkreises Wolfenbüttel schlägt die Verwaltung vor, wie künftig geplant die förderfähigen Investitionskosten auf 105 300.000 € zu begrenzen und einen Zuschuss zur Neugestaltung der Sportanlage Meesche in Höhe von 60.000 € zu gewähren. Entsprechende Mittel sind im Haushaltsplan 2018 bei Produktkonto 4210000000.7812000 (Sportförderung/ Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden) einzustellen.

110

Finanzierung der Maßnahme aus der Kreisschulbaukasse

115 Die Finanzierung aus der Kreisschulbaukasse kann voraussichtlich wie beantragt bewilligt werden, wenn eine Prüfung durch die Gebäudewirtschaft ergibt, dass alle aufgeführten Kosten zuwendungsfähig sind. Hierüber wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Bewertung der Gesamtfinanzierung

120 Die Förderung aus der Stiftung Zukunftsfonds Asse ist derzeit völlig offen. Bei einer Zuwendung im Rahmen der Sportförderung in Höhe von 60.000 € sowie einer Finanzierung aus der Kreisschulbaukasse in Höhe von 809.785,35 € ergibt sich ein Eigenanteil der Stadt Wolfenbüttel in Höhe von 9.290.218,92 € (Eigenanteil der Stadt gemäß Antrag: 5.335.533,04 €).

125

Mit der Stadt Wolfenbüttel ist zu klären, wie die Finanzierungslücke gegenüber dem ursprünglichen Antrag in Höhe von 3.954.685,88 € subventioniert werden soll, damit die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

130

Ich bitte, wie beantragt zu entscheiden.

135 Christiana Steinbrügge